Public Spaces Incubator

Für mehr konstruktiven Diskurs im Netz

CBC Radio-Canada

rtbf.be

SRG SSR

ZDF

New_ Public

Der Diskurs im Netz wird von den großen Social-Media-Plattformen bestimmt.

- Diese Plattformen leben von Umsätzen und Klicks - das steht häufig im Widerspruch zu den Interessen der Öffentlichkeit.
- Gespräche auf diesen Plattformen sind zu oft toxisch und polarisiert, die Nutzer sind gespalten.
- Es gibt einen Vertrauensverlust, der erhebliche negative Auswirkungen für die Gesellschaft und die Demokratie verursacht hat.

Mit unserem Forschungs-Projekt **wollen wir den digitalen Diskurs stärken und gleichzeitig auf den Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks einzahlen.**

- Gesprächsräume neu definieren und zurückgewinnen
- Die Zukunft auf unseren Plattformen selbst gestalten
- Inhalte selbst in die Gespräche einbringen
- Engagement der Nutzerinnen und Nutzer vertiefen
- Gesellschaftliches Engagement stärken
- Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den öffentlich-rechtlichen Rundfunk stärken

Unsere Partner

"Online spaces that are free from disinformation, misinformation, harassment and abuse are near extinction. [...] Now is the time for public service media to play a role in reversing this trend."

—Catherine Tait
President and CEO,
CBC/Radio-Canada

CBC Radio-Canada

"This joint initiative aims to use the richness of digital tools to create a new space for interactions, without censorship [...] A utopia, some will say, a democratic ambition, we answer, that we want to make real and accessible to as many people as possible."

— Jean-Paul Philippot, Director-General, RTBF

rtbf.be

"Democracy thrives on an open and fair dialogue in society. We must not leave this to the major American platforms.[...] Our common goal is to counter the increase in hatred, violence, propaganda and defamation on social media with a public service alternative."

— Norbert Himmler, Director, ZDF

ZDF

"The SSR is close to the Swiss population. To maintain this proximity, it creates bridges, encourages exchanges and ensures that a constructive dialogue is maintained in substance and form. Respect for diversity of opinions and people is a key condition of this process which is essential to democratic vitality."

— Gilles Marchand, Director-General, SRG SSR

SRG SSR

"It's both possible and necessary to create more constructive public conversations online – public service media are perfectly positioned to play a key role."

—Eli Pariser,
Co-Director,
New_ Public

New_ Public

Canada, Belgium, Switzerland, Germany, USA

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Das Ziel besteht **nicht** darin, **bestehende globale Plattformen zu kopieren**, sondern Produkte und Dienstleistungen für die von uns betriebenen Plattformen zu entwickeln.

Getragen wird das Projekt von den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten aus **Belgien**, **Kanada**, **Deutschland** und der **Schweiz.** Gemeinsam mit Experten von **New_ Public**, die die Forschung, Entwicklung und Gestaltung digitaler Lösungen für neue Gesprächsräume leiten.

Wir haben mehr als 100 Prototypen zur Verbesserung des öffentlichen Diskurses entwickelt.

Prototypen sind einfache Skizzen einer Idee, die erstellt werden, um weitere Möglichkeiten zu erkunden und Feedback von internen Interessengruppen und den Nutzern zu erhalten.

Zweck der Prototypen

- Erste Schritte, um Ideen zu konkretisieren
- Feedback führt zu Anpassungen und häufig zu neuen Ideen

Format der Prototypen

- Nicht live, geringe Funktionsfähigkeit
- Kurze Videos oder ein einfacher Code
- Oft begleitet von einer Reihe von Fragen oder alternativer Lösungen

Die folgenden Prototypen sind Beispiele aus den vielen Themen und Konzepten, an denen wir derzeit forschen. Sie basieren jeweils auf den in der Forschung ermittelten Motivationen sowie auf unseren allgemeinen Zielen für öffentlichen Diskurs.

✨ **Obwohl es sich vorerst nur um Testentwürfe handelt, hoffen wir, dass sie unsere Bandbreite an Ideen vermitteln -** das Ergebnis von Skizzen und Entwürfen von Hunderten von Teilnehmern aus vier Ländern (online und in Präsenz). ✨

Thema

Beyond-binary

Aus der Sekundärforschung (und aus unseren eigenen Interviews) wissen wir, dass sich die meisten User nicht an Gesprächen im Netz beteiligen, indem sie einen Kommentar schreiben. Die Alternative zu Kommentaren besteht derzeit jedoch meistens nur aus einer binären Auswahl (z.B. Upvote/Downvote oder Like/Dislike).

Die Prototypen, die wir bei diesem Thema entwickelt haben, gehen über eine binäre Entscheidung hinaus und ermöglichen nuancierte Positionen und/oder emotionale Reaktionen, während sie gleichzeitig die Hürde zur Beteiligung mit einfachen Interaktionsmöglichkeiten senken.

Prototyp: Comments Slider

Public Spaces Incubator

Comments Slider

Der Comments Slider **visualisiert Kommentare entlang eines Spektrums**, und erlaubt es Usern, sich zu positionieren und andere Perspektiven zu erkunden. Der Prototyp motiviert außerdem dazu, Kommentare zu einer Perspektive zu schreiben, die bisher wenig vertreten ist und er hilft, Gemeinsamkeiten zu entdecken.

These: WENN Menschen kommentieren können und die Kommentare anderer User in einem Spektrum statt in einem Binärsystem sehen können, DANN bekommen sie ein besseres Gefühl für die tatsächliche Verteilung der Meinungen, WEIL ein Spektrum zu mehr Nuancen in Perspektiven führt.

💡 **Klicken Sie hier**, um sich das Video anzusehen.

Der Artikel wurde von CBC News zu Illustrationszwecken übernommen.
Kommentare wurden von Chat GPT generiert.

Thema

Representing public discourse

In Befragungen haben wir festgestellt, dass sich Menschen mehr Kontext wünschen, um an Online-Gesprächen teilnehmen zu können: Sie wollen verstehen, wer sich mit ihnen in einem Raum befindet, wer spricht und welche Unterschiede bestehen.

Die Prototypen, die wir bei diesem Thema entwickelt haben, erkunden neue Wege der Darstellung des öffentlichen Diskurses. Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten wollen die Interessen und Perspektiven ihres Publikums vertreten und darauf reagieren. Mit den Funktionen dieser Prototypen können die Nutzer direkt Einfluss auf die Prioritäten, die Berichterstattung und die redaktionelle Ausrichtung der öffentlich-rechtlichen Sender nehmen. Der folgende Prototyp erreicht das, indem er Perspektiven visualisiert und solche hervorhebt, die in einem Gespräch noch nicht vertreten sind.

Prototyp: Representing Perspectives

Public Spaces Incubator

Representing Perspectives

Mit diesem Prototyp können Journalisten angeben, welche Perspektiven sie in einem Gespräch für wichtig halten. Die Nutzer können sich selbst diesen Perspektiven zuordnen, wenn sie einen Kommentar schreiben. Nachdem alle Perspektiven aufgenommen wurden, liefert eine Visualisierung einige Analysen dieser Perspektiven.

These: WENN Journalisten wichtige Perspektiven angeben und das Modul diejenigen hervorhebt, die beim Gespräch noch fehlen, DANN wird es einfacher, fehlende Perspektiven ins Gespräch zu bringen, WEIL sofort klar ist, welche Perspektiven noch fehlen.

💡 **Klicken Sie hier**, um sich das Video anzusehen.

Der Artikel wurde von CBC News zu Illustrationszwecken übernommen. Kommentare wurden von Chat GPT generiert.

Thema

Being together

Bei unseren Befragungen mit jüngeren Menschen haben wir festgestellt, dass sie in digitalen Räumen oft einfach "zusammen sein" wollen. Wir können daraus lernen, was junge Menschen bereits im Internet tun, und sie dort abholen, wo sie sind.

Die Prototypen, die wir bei diesem Thema entwickelt haben, erforschen das Zusammensein im Internet. Der folgende Prototyp stützt sich auf Interaktionsmuster aus sozialen Medien, die junge Menschen bereits nutzen (und ist sich gleichzeitig der Herausforderungen bewusst, die dieser Ansatz mit sich bringt, insbesondere die der Moderation). Er erforscht neue Möglichkeiten, mit anderen während und nach einem Livestream zu interagieren, und ermutigt die Menschen, sich auf leichte, unterhaltsame und kurzlebige Weise zu beteiligen.

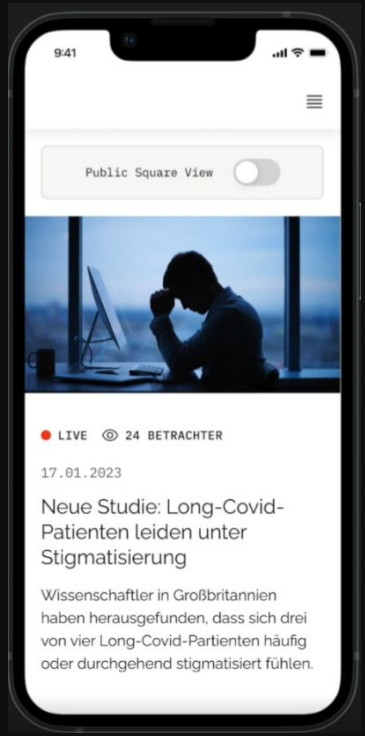
Prototyp: Public Square View

Public Square View

Dieser Prototyp erforscht Möglichkeiten, um während eines Livestreams ein Gefühl der "Zusammengehörigkeit" zu schaffen. In dieser Darstellung kann der Nutzer sehen, wie viele Menschen mit ihm zusehen und auf neue Weise mit anderen interagieren. Nach dem Livestream können die Nutzer einem Gesprächsraum beitreten, um sich weiter über ein bestimmtes Thema zu unterhalten.

These: WENN Nutzer zuerst auf kurzlebige Weise miteinander interagieren, bevor sie einem Gesprächsraum beitreten, DANN wird es einen positiveren und konstruktiveren Dialog geben, WEIL sie bereits vertraut miteinander sind.

💡 **Klicken Sie hier**, um sich das Video anzusehen.



Der Artikel wurde von CBC News zu Illustrationszwecken übernommen.
Kommentare wurden von Chat GPT generiert.

Public Spaces Incubator ist eine mehrjährige internationale Partnerschaft, die in 3 Phasen gegliedert ist.

Wir sind hier

PHASE 1: ENTDECKUNG

Wir haben uns mit verschiedenen Perspektiven auf die Bedürfnisse von Sendern und Nutzern auseinandergesetzt und Strategien für die Entwicklung von Lösungen erarbeitet.

PHASE 2: DESIGN

Wir haben Prototypen entworfen, die das gesellschaftliche Engagement fördern und ein konstruktives Forum für Austausch und Diskussion bieten sollen.

PHASE 3: ENTWICKLUNG

Mehrere Prototypen werden wir zu einem Minimum Viable Product entwickeln und mit Redaktionen und Nutzern testen.

IMPLEMENTIERUNG

Nach dem PSI: Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten werden Zugriff auf die Open Source-Inhalte haben, um diese auf ihren eigenen Plattformen zu implementieren.

Vielen Dank!

CBC Radio-Canada

rtbf.be

SRG SSR

ZDF

New_ Public

Contact: psi@newpublic.org